



Pressekontakt

Isabel Uehlinger

031 370 70 83 / 079 590 31 18

isabel.uehlinger@beges.ch

29. Juni 2009, Abdruck frei

MEDIENMITTEILUNG

Genuss am Fluss - im Marzilibad gesund essen

Die Berner Gesundheit startet in Zusammenarbeit mit Jugendlichen und dem Restaurant Marzilibad das innovative Projekt *BuonAp* für eine gesündere, leichtere Ernährung. Der Startschuss fällt am 4. Juli mit einer Startveranstaltung im Marzilibad. Neben dem Verkauf von leckeren, gesunden Getränke- und Verpflegungsangeboten steht auch der Auftritt einer Jugend-Tanzgruppe auf dem Programm.

Früchtekick statt Fett und Zucker

Das Projekt *BuonAp* hat zum Ziel, das Verpflegungsangebot für Kinder und Jugendliche in Freibädern zu optimieren. Es geht nicht darum, «Badeklassiker» wie Eis oder Pommes zu verbannen. Vielmehr soll die Palette von energiedichten Snacks und Süssgetränken mit gesünderen und frischeren Getränke- und Verpflegungsangeboten ergänzt werden. Damit leisten die Berner Gesundheit und das Marzilibad in dieser Sommersaison einen Beitrag zur Reduktion von Übergewicht und dessen Folgeerkrankungen.

Jugendliche reden mit

In die Auswahl und Promotion der neuen Angebote werden Jugendliche vor Ort miteinbezogen. Gemeinsam mit Fachleuten der Berner Gesundheit und der Betriebsleitung des Marzilibads entwickeln sie die neuen fruchtigen Angebote und werden diese auch selber aktiv bewerben. Pünktlich zu Beginn der Sommerferien kann die erweiterte Verpflegungspalette im Marzilibad genossen werden. Am Samstag, 4. Juli starten die Jugendlichen unter dem Label «Genuss am Fluss» den Verkauf beim Verpflegungspavillon. Zukünftig werden die Angebote regulär über das Buffet des Marzilibads zu konsumieren sein.

Mehr bewegen

Neben einer ausgewogenen Ernährung spielen weitere Faktoren des Lebensstils eine wichtige Rolle für die Gesundheit. So ist zum Beispiel ausreichend körperliche Bewegung von zentraler Bedeutung. An der Startveranstaltung des Projekts *BuonAp* vom 4. Juli wird deshalb auch eine Jugend-Tanzgruppe im Marzilbad auftreten. Sie soll für die Verbindung von Ernährung und Bewegung sensibilisieren und Jugendliche zu einem aktiven Lebensstil motivieren.

Die Situation hat sich zugespitzt

Die Übergewichtsproblematik und deren Folgekrankheiten haben in den letzten Jahren in der Schweiz stark zugenommen. Das Kinder- und Jugendalter ist eine zentrale Phase für die Entwicklung gesunder Essgewohnheiten, die im Erwachsenenalter häufig beibehalten werden. Schon im Kindergartenalter sind 12% der Kinder in der Stadt Bern übergewichtig. Bei den 15-Jährigen sind es bereits 18%. Die Freizeit erhält in der Pubertät vermehrt Bedeutung und die oftmals ungesunde Verpflegung ausserhaus nimmt, auch wegen längerer Ausbildungswege, zu.

Auch Langnau macht mit

Vor diesem Hintergrund lanciert die Berner Gesundheit in zwei Freibädern im Kanton Bern das Projekt *BuonAp*; im Marzili sowie in Langnau. Auch dort engagieren sich Jugendliche, Gemeindevertretungen sowie Betriebsleitung aktiv in der Planung und Umsetzung des Projekts, welches Bestandteil des «Kantonalen Aktionsprogramms Ernährung und Bewegung 2009 - 2012» ist.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stiftung Berner Gesundheit,
Isabel Uehlinger, Projektleiterin, 031 370 70 83, isabel.uehlinger@beges.ch,
www.bernergesundheit.ch

3133 Zeichen

Stiftung Berner Gesundheit – Gemeinsam für mehr Gesundheit

Wir engagieren uns für eine wirkungsvolle und professionelle Gesundheitsförderung im Kanton Bern. Unsere Kernaufgaben sind Suchtberatung, Suchtprävention und Sexualpädagogik. Die Dienstleistungen erbringt unsere Stiftung im Auftrag der kantonalen Gesundheits- und Fürsorgedirektion. Wir betreiben ein aktives Qualitätsmanagement und sind QuaTheDa zertifiziert. Mit den 4 Regionalzentren in Bern, Biel, Burgdorf und Thun sowie den 17 Beratungsstützpunkten im gesamten Kanton sind wir überall in Ihrer Nähe.